

VERNUNFTKRAFT.

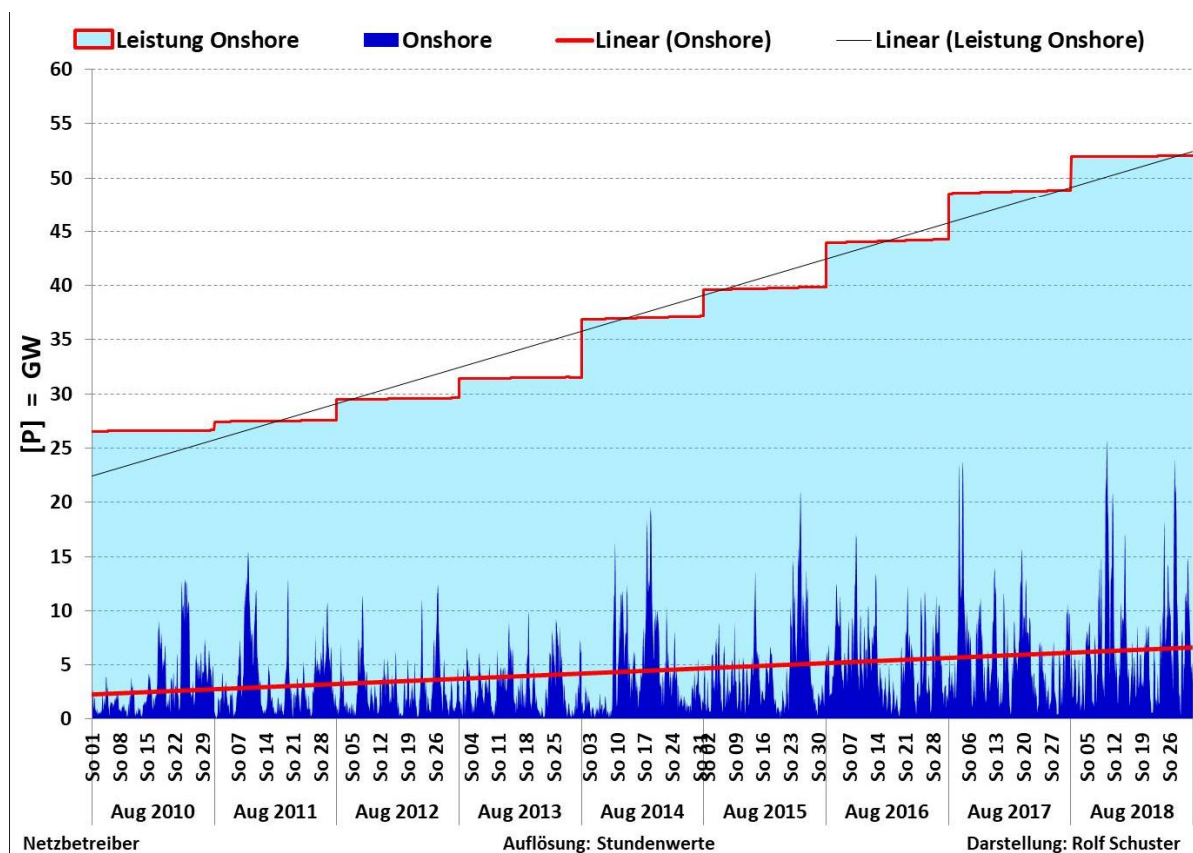
Bundesinitiative für vernünftige Energiepolitik

12. November 2018

PERSÖNLICHE ANREDE,

dem [Sitzungsprotokoll des Bundestags](#) und den Medien entnehmen wir, dass sich die Koalition auf ein „Energiesammelgesetz“ geeinigt hat. Demnach soll die Windenergie beschleunigt ausgebaut werden. Das hat - auch in Ihrem Wahlkreis! - sehr negative Auswirkungen auf die Lebensqualität, die Natur sowie das Landschaftsbild - und für das Weltklima Null Effekt.

Die Sinnhaftigkeit eines beschleunigten weiteren Windkraftausbaus können Sie abschätzen, wenn Sie sich die Effekte des rasanten Ausbaus der letzten Jahre vergegenwärtigen: Von 2010 bis 2018 wurde die installierte Leistung (hellblaue Hintergrundfläche) stetig erhöht – es wurden immer mehr Anlagen aufgestellt. Die tatsächlich erzeugte Strommenge (dunkelblaues Zackenprofil) ist dagegen deutlich unterproportional gestiegen. Die Diskrepanz ist unmittelbar an den unterschiedlichen Steigungen der beiden Geraden ablesbar:



Auf die Quantität des erzeugten Windstroms hatten die letzten 10.000 Anlagen nur geringfügige Effekte. Auf die Qualität des Stroms hatten sie gar keine: Das Grundproblem des Windstroms, seine Wetterabhängigkeit und damit Unzuverlässigkeit, wurde durch den bisherigen Ausbau verstärkt.

Die Spitzen der Einspeisungen wurden immer höher, die Täler – d.h. die

Phasen, in denen alle Anlagen zusammen praktisch nichts lieferten – wurden nicht weniger. Was der „beschleunigte Ausbau“ bewirkt, liegt auf der Hand:

Wir werden noch größere Mengen Strom ans Ausland (ggf. unter Gestehungspreis) verkaufen und noch größere Anstrengungen zur Netzstabilisierung unternehmen müssen. Ein „beschleunigter Ausbau“ ist das Gegenteil dessen, was einer sinnvoll interpretierten Energiewende zuträglich ist!

Wie schädlich die Windenergie für die Lebensqualität der Menschen und die Natur ist, wurde in letzter Zeit endlich auch medial thematisiert (siehe u.a. [diesen ZDF-Beitrag](#)). Insofern sind wir erfreut zu lesen, dass die Bundesregierung dem Thema Akzeptanz mehr Bedeutung beimessen möchte. Das begrüßen wir sehr!

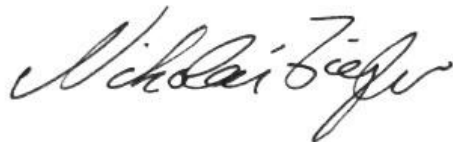
Eine Arbeitsgruppe „Akzeptanz“ solle bis März 2019 Vorschläge unterbreiten, lesen wir. Wie diese AG besetzt werden und wie sie arbeiten soll, ist allerdings noch nicht zu erkennen. Wir erwarten, dass unser Verband in dieser AG angemessen berücksichtigt wird. Unsere Fachleute stehen gerne für eine Mitarbeit zur Verfügung.

Als gemeinnütziger Verein, dessen Ziele und Expertisen von über 900 Bürgerinitiativen im ganzen Bundesgebiet geteilt und genutzt werden, ist die Bundesinitiative Vernunftkraft dafür prädestiniert, die Sorgen und Sichtweisen der vom Windenergieausbau betroffenen Menschen einzubringen.

Bitte wirken Sie darauf hin, dass auch die Betroffenen und nicht nur die Profiteure des Ausbaus repräsentiert werden.

Für Fragen und Hintergrundgespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,



Dr. Nikolai Ziegler
1. Vorsitzender und Fachbereichsleiter
Volkswirtschaft



Dr.-Ing. Detlef Ahlborn
2. Vorsitzender und Fachbereichsleiter
Technologie



[Impressum](#)

Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT. e.V. Kopernikusstraße 9 10245 Berlin

[Newsletter abbestellen](#)

